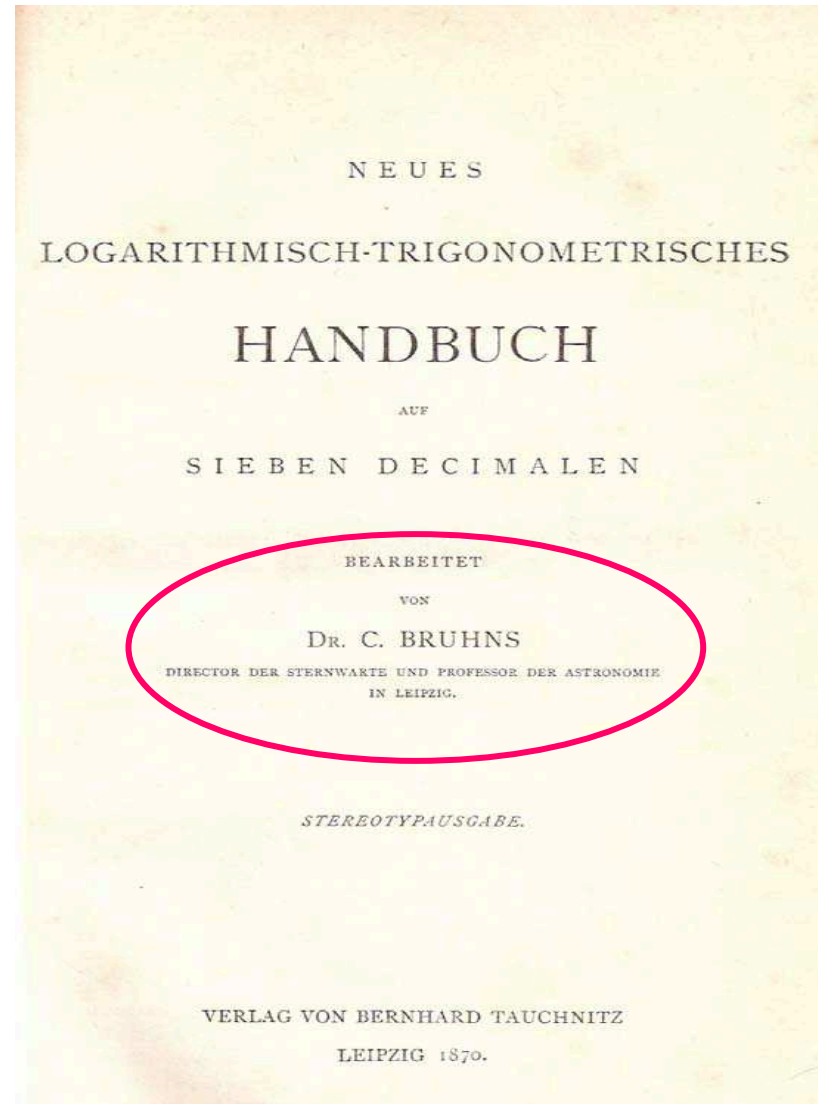


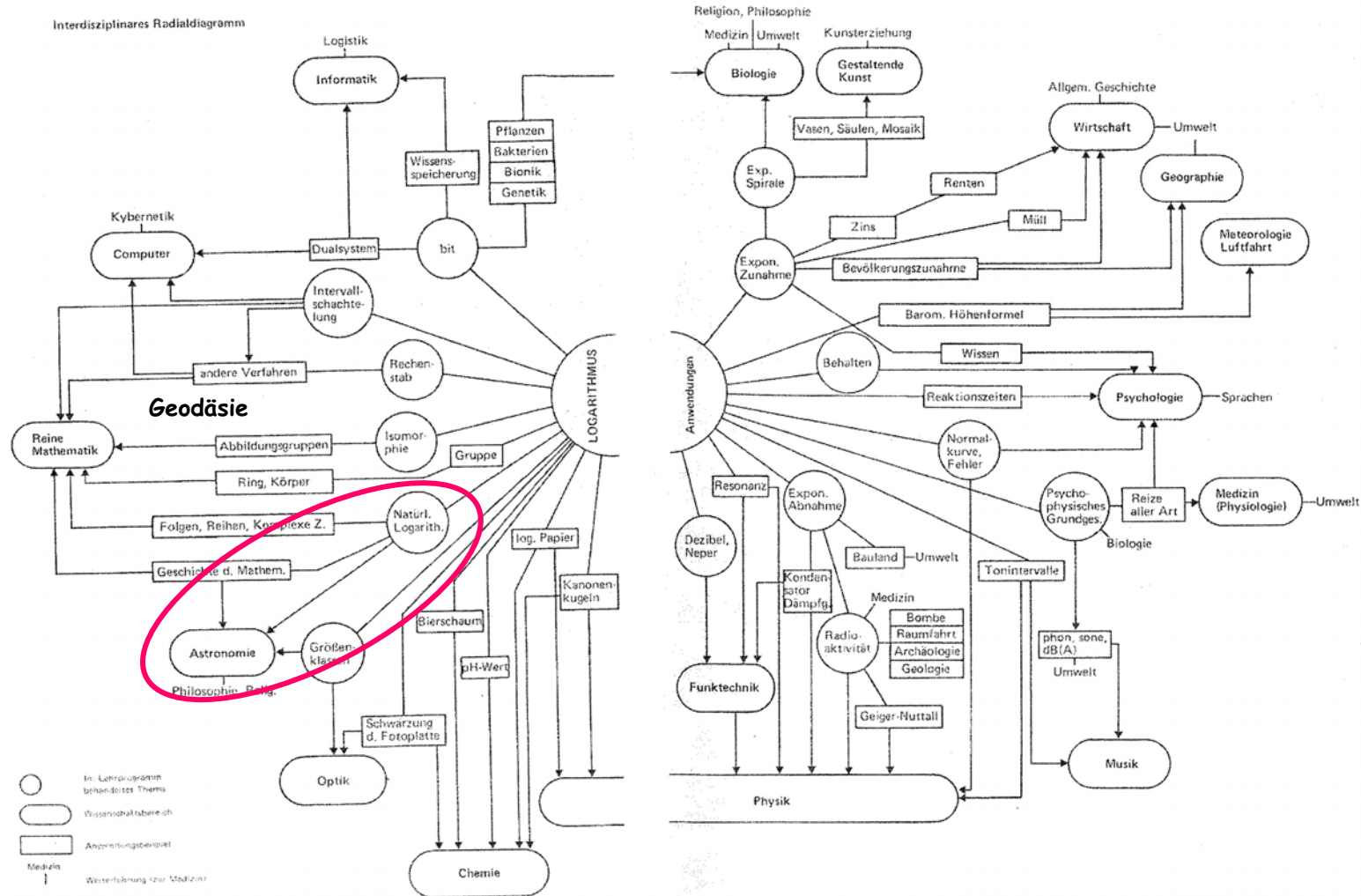
Deutsche  
Logarithmen-  
tafelmacher-  
und  
Herausgeber -  
aus dem Gebiet  
der Neuen  
Bundesländer





# Logarithmus Anwendungen

aus Karl Röttel: Der Logarithmus - Einführung; Bayerischer Schulbuch-Verlag 1975



RST  
Erfurt 21. März 2009

Klaus Kühn





**Wer weiß mehr über.....?  
Unbekannt**

Autorenkollektiv - DDR - Berlin 1956

Brandenburg, Hermann -  
Altenburg Thüringen 1931

Liebmann, A. - Magdeburg 1911

Girndt, M. - Magdeburg 1911

Greve, Adolf - Zerbst 1897

Grey, Karl - Leipzig 1942

Koitzsch - Berlin 1958

Küstner, Herbert - Berlin 1950

Gustav Beyrodt - Berlin 1966

Müller, Fritz - Leipzig 1967

Meth, Paul - Charlottenburg 1927

Zacharias, Max - Berlin 1927

**Weniges  
bekannt**

Bremiker, Carl (Astronom Potsdam) - 1846

Hobert, Johann Philip (Mathematiker Berlin)  
- 1799 mit Ideler

Schulze, Johann Carl - Berlin 1778

Bitte um Information an  
kk@iasim.de

**Deutsche  
Logarithmentafelmacher-  
und  
Herausgeber -  
aus dem  
Gebiet der  
Neuen  
Bundesländer  
RST Erfurt  
21.3.2009**

**Biographien liegen aus .. sind mehr oder  
weniger bekannt - LogTafeln manchmal  
nicht erwähnt !**

Albrecht, Theodor (Erdmessungs-Astronom  
Potsdam) - 1884

August, Ernst Ferdinand (Lehrer Berlin) - 1846

Bruhns, Carl (Astronom Leipzig) - 1869

Förster, Wilhelm (Astronom Berlin) - 1886 mit Gravelius

Gravelius, Heinrich (Hydrologe Dresden) - 1886 mit Förster

Gauß, Friedrich Gustav (Kataster Geodät Berlin) - 1870

Hülse, Julius Ambrosius (Technologie Dresden) - 1840

Ideler, Christian Ludwig (Astronom Berlin)  
- 1799 mit Hobert

Mollweide, Karl Brandan (Astronom Leipzig - 1825  
(von Prasse's Arbeit von 1810 fortgesetzt)

Müller, Johann Heinrich Traugott (Lehrer Gotha) - 1844

Peters, Jean (rechnender Astronom Berlin) - 1910

Rühlmann, Moritz (Mechaniker Chemnitz) - 1837

Schlömilch, Oskar Xaver (Mathematiker Dresden) - 1866

Schrön, Heinrich Ludwig (Astronom Jena) - 1860

Ursinus, Benjaminus (Mathematiker Berlin) - 1618/1625

# Zusammenfassung der wichtigsten biographischen Daten

Nachname	Vorname	2. Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Geburtsort	Todesdatum	Todesort	Ausbildung	Beruf	Haupt-Wirkungsstätte	Tätigkeit	Wirkungs-orte	Veröffentlichungen/Anmerkungen	Quellen	Quellenautor	Digital verfügbar als	Herausgabe - Jahr Erstausgabe	
ALBRECHT	Carl	Theodor	m	30.8.1843	Dresden	31.08.1915	Potsdam	1 1 1	"Erdmessungs-Astronom" (Helmert) Mathematikschüler von Schönmilch	Geodätisches Institut Potsdam	Lehrer Direktor Ministerial-Ratent Professor Abteilungsleiter Assistent Rechner Observator	Berlin (über 40 Jahre)	1. Formeln und Hilfstafeln für geographische Ortsbestimmungen nebst kurzer Anleitung zur Ausführung derselben 1873; 2. Astronomisch-Geodätische Arbeit	1. Waltraud Voss; 2. Todesanzeige (Helmert)	doc	Logarithmen-tafeln (6: 5stellig 1884; 4)	1884	
AUGUST	Ernst	Ferdinand	m	18.2.1795	Fanzlau in der Mark	25.3.1870	Berlin	1	Lehrer	Köllnisches Realgymnasium Berlin	1 1 1		Elemente des Euklid; Zur Kenntnis der geometrischen Methode der Alten	x	Cantor	doc	Logarithmen-tafeln (5stellig; Erstauflage 1846)	1846
BREMKER	Carl		m	23.2.1804	Hagen	26.3.1877	Berlin	1	Astronom und Geodät; Versicherungs-rechner	Geodätisches Institut Potsdam	1		1. Nautisches Jahrbuch; 2. Das Risiko bei Lebens-versicherungen	x	Milukut	doc	Vega-Bremker 5stellig ab 1846 bis 1964 II; ohne VEGA; 5stellig 1972; 5stellig 1982, u.a. russisch bis 1962	1846
BRUNNS	Carl	Christian	m	22.11.1830	Plön	25.7.1881	Leipzig	1	Astronom	sächsische Universität Leipzig; Leipziger Sternwarte (Pflaiburg)	1 1 1		Ktisz der Astronomie 1872	x	Günther	doc	Neues Logarithmisches- Trigonometrisches Handbuch auf sieben Dezimalen Leipzig 1883; auch in Englisch, Französisch, Italienisch	1869
FÖRSTER	Wilhelm		m	16.12.1832	Grünberg (Schlesien)	18.01.1921	Bornlin in der Mark	1	Astronom	Sternwarte Berlin	1 1	Bornlin 1854-1864 Berlin ab 1855	Direktor der Normalleuchtungs-kommission; Neuregelung des Maß- und Gewichtswesens		Nachruf von J. Bauschinger	pdf	Fünftellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln für die Dezimaltheilung des Quadranten; 1. Auflage Berlin 1886; Herausgeber H. Gravelius	1886
GRAVELIUS	Heinrich	Jakob	m	22.5.1861	Frankfurt	07.02.1938	Dresden	1 1	Hydrologe	TH Dresden; staatliche Wetterwarte Dresden	1 1	Görlitz/Berlin; Weichsel bis 1887 Dresden ab 1893	1. Lehrbuch der höheren Analysis 1899; 2. Erläuterung der Beziehung zwischen meteorologischen und Hochwassererscheinungen im Oder-Gebiet 1895; 3. Zeitschrift für Gewässerkunde		Waltraud Voss	doc	Fünftellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln für die Dezimaltheilung des Quadranten; 1. Auflage Berlin 1886; Herausgeber H. Gravelius; Vorwort W. Förster (siehe dort)	1886
GAUSS	Friedrich	Gustav	m	20.6.1829	Bielefeld	26.06.1915	Berlin	1	Kataster Geodät	Königl. Finanzministerium Berlin	1	Minden 1855-1856 Berlin ab 1859	zahlreiche Veröffentlichungen; u.a. 1. Gebäudesteuer in Preußen; 2. Tafeln zur Berechnung der Geldwerthe...		Rainer Heer	doc	Fünftellige vollständige logarithmische und trigonometrische Tafeln; 1. Auflage Berlin 1870; bis 1975 II in die mehrere Hunderte gehende Auflage verschiedener Tafeln	1870
HOLBE	Julius	Ambrosius	m	2.5.1812	Leipzig	26.6.1876	Dresden	1 1 1	Technologie	Polytechnikum Dresden	1 1 1	Leipzig 1834-1840 Chemnitz 1841-1850 Dresden 1850 - 1873	1. Polytechnisches Zentralblatt; 2. Die Kammerfabrikation, 1861; 3. Die Technik der Baumwollspinnerei, 1863	x x	1. Friedrich Klemm; 2. F. Schmorl von Cardoff	pdf	Neuherausgabe der Tafeln von VE GA 1840	1840



# Ausbildung und Berufe - Verteilung

Ausbildung										Tätigkeit											
Mathematik	Astronomie	Naturwissenschaften	Technologie	Geodäsie	Chemie	Physik	Meteorologie	Theologie	Philosophie	Pädagogik	Maschinenteknik	Sprachen	Botanik	Lehrer	Direktor	Ministerial-Referent	Professor	Abteilungsleiter	Assistent	Rechner, Observator	Leiter der Sternwarte
16	8	3	1	4	2	3	1	3	2	1	2	1	1	7	7	2	13	1	1	4	2

Beruf
"Erdmessungs-Astronom" - <i>Albrecht</i>
Astronom - <i>Bruhns</i>
Astronom - <i>Förster</i>
Astronom - <i>Peters</i>
Astronom - <i>Schrön</i>
Astronom und Geodät; Versicherungsrechner - <i>Bremiker</i>
Astronom, Lehrer - <i>Ideler</i>
Astronom, Mathematiker - <i>Mollweide</i>
Geodät Kataster - <i>Gauss, F.G.</i>
Hydrologe - <i>Gravelius</i>
Lehrer - <i>August</i>
Lehrer - <i>Müller</i>
Mathematiker - <i>Hobert</i>
Mathematiker - <i>Schlömilch</i>
Mechaniker - <i>Rühlmann</i>
Technologie - <i>Hülße</i>



# Beispieldarstellungen

**Theodor Albrecht (1843 – 1915)**  
von Waltraud Voss, Dresden

Carl Theodor Albrecht wurde am 30. August 1843 in Dresden als einziger Sohn eines Fabrikbesitzers und Stadtrats geboren.

An privaten Schulen vorgebildet, besuchte er noch drei Jahre das Realgymnasium Dresden-Neustadt, das er 1860 abschloss. Bereits als Schüler hatte er sich mit Astronomie und Meteorologie beschäftigt und dazu eine Anzahl von Beiträgen in Dresdner Zeitungen veröffentlicht.

Von 1860 bis 1865 studierte er an der Polytechnischen Schule Dresden Mathematik und Naturwissenschaften. Neben Mathematik und Geodäsie interessierte er sich besonders für Botanik, er baute im Laufe der Jahre eine umfangreiche Pflanzensammlung auf. Wegen seiner guten Studienleistungen erhielt er mehrfach Belobigungen und Medaillen; er beendete seine Studien mit dem Abschluss der 1862 gegründeten "Lehrerabteilung", geehrt mit einer Silbernen Medaille. Zu seinen Lehrern an der Polytechnischen Schule gehörten der Mathematikprofessor **Oscar Xavier Schlömilch** (1823-1901) und der Geodäsieprofessor **August Christian Nagel** (1821-1903).

(**August Nagel** hatte zwischen 1841 und 1844 an der Ingenieurabteilung der Technischen Bildungsanstalt Dresden studiert und war nach praktischer Tätigkeit als Vermessungsingenieur 1849 zurückgekommen, - zunächst war er Assistent, ab 1852 dann Lehrer und von 1858 bis 1893 Professor der Geodäsie an der Polytechnischen Schule Dresden bzw. (ab 1875) am Polytechnikum Dresden und (ab 1890) an der TH Dresden.)

Während der Dresdner Studienjahre stieg **Theodor Albrecht** zu Höhenmessungen zweimal zusammen mit einem Luftschiffer im Freiluftballon auf, seinerzeit eine Probe hohen Mutes. Albrecht war Mitbegründer des wissenschaftlichen Vereins "Polyhymnia" an der Polytechnischen Schule Dresden, der sich insbesondere der Pflege der freien Rede widmete, in dem sich die Studenten mit älterer und neuer Literatur beschäftigten und auch selber kleine Proben ihrer schriftstellerischen Fähigkeiten abgaben, in dem aber auch gewandert und manch fröhliches Fest gefeiert wurde.

Zwischen 1865 und 1868 erweiterte **Theodor Albrecht** sein Wissen an den Universitäten Leipzig und Berlin. Am 1. Mai 1866 trat er als Assistent in das Zentralbüro der Mitteleuropäischen Gradmessung in Berlin ein. Er arbeitete unter der Leitung von **Carl Bruhns** (Leipzig; 1830-1881), der neben **August Nagel** (Dresden) und **Julius Weisbach** (Freiberg; 1806-1871) Kommissar für das Königreich Sachsen war und die astronomischen Arbeiten und Schwerkräftmessungen übernommen hatte. Im Sommer 1867 war **Albrecht** an den telegraphischen Längenbestimmungen Göttingen-Leiden-Damgast als Beobachter in Göttingen tätig, im folgenden Jahr führte er die Reduktion der Beobachtungen der Längenbestimmung Berlin-Lund durch. Aus diesen Arbeiten erwuchs auch seine Dissertation "Über die Bestimmung von Längendifferenzen mit Hilfe des elektrischen Telegraphen"; er reichte sie an der Universität Leipzig ein und wurde 1869 zum Dr.phil. promoviert.

Im Jahre 1869 wurde das Geodätische Institut in Berlin gegründet, in dem **Bruhns** die Leitung der astronomischen Arbeiten weiterführte. Damit trat auch sein Assistent **Theodor Albrecht** in den Preußischen Staatsdienst ein. **Albrecht** war insbesondere an Polhöhenbestimmungen und Schweremessungen beteiligt. 1873 erschien **Albrechts** "Formeln und Hilfstafeln für geographische Ortsbestimmungen nebst kurzer Anleitung zur Ausführung derselben". In diesem Jahr (1873) legte **Bruhns** die Leitung der Astronomischen Sektion des Geodätischen Instituts nieder und **Theodor Albrecht** wurde als sein Nachfolger der neue Sektionschef. In dieser Stellung leistete **Albrecht** mehr als 40 Jahre Hervorragendes. Bereits 1875 erhielt er den Professorentitel verliehen. (Im gleichen Jahr heiratete er **Marie Stierner**; der Ehe entsprossen zwei Söhne.)

Oder...

Wer weiss mehr über .....

**Prof. M. Girndt  
oder Ing. A. Liebmann,  
Oberlehrer in Magdeburg ??**

**Logarithmen - und Kurven-Tabellen für den Gebrauch an  
Tiefbauschulen**

**B.G. Teubner Berlin und Leipzig 1911**

Herzlichen Dank an:

- Waltraud Voss, Dresden für Biographien
  - Rainer Heer, Luthe für Biographien
  - Peter Holland, Brühl für Biographien
    - Karl Kleine, Jena für Material

- Manfred Weidauer und
  - Jochen Konrad-Klein

für die Organisation des RST hier in Erfurt